



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Jugendparlament
am 18. Dezember 2012
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

| | |
|-------------------------------------|------------------------|
| <u>Vorsitz :</u> Der Vorsitzende | Fromm |
| Anwesende Ausschussmitglieder: | siehe Anlage 1 |
| Ferner anwesend: | siehe Anlage 2 |
| Tagesordnung: | siehe Anlage 3 |
| Veröffentlichung: | siehe Anlage 4 |
| Beginn : 18:35 Uhr | Ende: 19:45 Uhr |

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der/die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Tagesordnung

0072 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 19.06.2012, 21.08.2012 und 09.10.2012

Nachdem das JuPa durch die verspätete Ankunft weiterer Mitglieder beschlussfähig ist, wird eine Bitte von außen an das Parlament herangetragen. Mehrere Studenten der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz möchten das Jugendparlament als Institution vorstellen und bitten deswegen um Verlegung des Sitzungstermins auf den 19.01.2013 statt dem 22.01.2013. Der Antrag wird mit 13 von 17 Stimmen angenommen.

Die Niederschriften vom 19.06.2012, 21.08.2012 und 09.10.2012 wurden einstimmig genehmigt, nachdem weitere Jugendparlamentarier erschienen sind und das Jugendparlament nun beschlussfähig ist.

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0073 12-J-42-0044

Webseite Jugendparlament
- Antrag von Gregor Jaschke (Vorsitzender des AK Öffentlichkeitsarbeit)

Nach einer Debatte über die weitere Organisation der Website des Jugendparlaments wird der Geschäftsordnungsantrag auf Verschiebung der Debatte mit einer Stimme zu 17 Gegenstimmen abgelehnt.

Als Maximalvergütung für die Organisation der Website wird mit 13 Stimmen und 3 Gegenstimmen, einer Enthaltung ein Betrag von 200,- € festgelegt.

Ebenfalls 13 Personen sprechen sich dafür aus, diejenige / denjenigen nach Stunden zu bezahlen, 2 Personen sind dagegen, 2 enthalten sich.

Die Organisation der Website wird mit 15 Stimmen und 2 Enthaltungen dem AK Öffentlichkeitsarbeit übertragen

Abstimmungsverhalten wie vorstehend

0074 12-J-42-0045

Jugendparlament-Stammtisch
- Antrag von Gregor Jaschke (Vorsitzender des AK Öffentlichkeitsarbeit)

Die generelle Idee, einen JuPa Stammtisch mit Mitgliedern und Jugendlichen zu veranstalten wird einstimmig angenommen.

Es gibt 7 Personen, die für einen gleichbleibenden Ort stimmen, ebenfalls 7, die diesen variieren wollen und 3 Enthaltungen. Bei erneuter Abstimmung sprechen sich 8 für einen festen Ort aus, ebenso 8 für wechselnde Orte, eine Person enthält sich.

15 Personen sind dafür, die genauere Planung in einen Arbeitskreis zu verlegen. Mit 9 Stimmen und 8 Enthaltungen wird dafür der AK Stadtleben ausgewählt.

Um die Termine soll sich ebenfalls der AK kümmern, 11 Personen sind dafür, dass Details dort geklärt werden. Keine Stimme gibt es für den Vorschlag, alle 6 Wochen einen JuPa Stammtisch zu organisieren, 6 Stimmen sind für ein monatliches Treffen.

Abstimmungsverhalten wie vorstehend

0075 12-J-42-0046

Klausurtagung
Antrag von Gregor Jaschke (Vorsitzender des AK Öffentlichkeitsarbeit) -

Der Antrag, eine Klausurtagung stattfinden zu lassen, wird einstimmig angenommen. Nach der Entscheidung für Januar 2013 wird einstimmig entschieden, die Terminfindung über Doodle laufen zu lassen. Darum wird sich Jana Weber kümmern.

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0076 Bericht und Mitteilungen des Vorstands

Der Vorstand berichtet von dem Treffen zum Angelika-Thiels-Preis, bei dem man sich für das Projekt „Flamme der Hoffnung“ als Preisträger entschieden hat. Die Preisverleihung findet am 6. Februar 2013 im Rathaus statt.

keine Beschlussfähigkeit

0077 Berichte der Arbeitskreisvorsitzenden

Das Parlament ist zu Beginn der Sitzung nicht beschlussfähig, daher wird dieser TOP vorgezogen.

Im AK Jugendzentren wird am Freitag das Jugendzentrum Biebrich besucht, zur dortigen Weihnachtsfeier sind auch weitere JuPa's herzlich willkommen.

Der AK Öffentlichkeitsarbeit wird eine „Halbzeitpressekonferenz“ geplant, die vermutlich am 23.01.2013 stattfinden soll. Ein Vortreffen ist für den 11.01.2013 geplant, Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.

Im AK Stadtleben ist ein Treffen für nach den Weihnachtsferien vorgesehen.

Der AK Verkehr, Umwelt und Sauberkeit plant die nächste Sitzung ebenfalls für nach den Ferien. Der runde Tisch Sauberkeit wurde von Max Kaiser besucht. Dieser berichtet von verschiedenen Aktionen und geplanten oder auch realisierten Projekten.

Im Ausschuss für Finanzen wurden bei der letzten Sitzung keine jugendrelevanten Themen angesprochen.

Aus dem Ausschuss für Umwelt wurde über die Problematik der Heizpilze berichtet, deren Verbot nicht realisierbar ist.

Im Ausschuss Gesundheit wurden ebenfalls keine jugendrelevanten Themen angesprochen.

keine Beschlussfähigkeit

0078 12-J-42-0048

Wahl Vorsitzender AK Integration und Begegnung

Mit 15 Stimmen und 2 Enthaltungen wird Amal Ayaou als neue Vorsitzende für den AK Integration und Begegnung gewählt.

2 Enthaltungen

0079 12-J-42-0049

Wahl Vorsitzender AK Stadtteile

Mit 13 Stimmen und 3 Enthaltungen wird Marcel Refaey zum neuen Vorsitzenden des AK Stadtteile gewählt.

3 Enthaltungen

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlament am 18. Dezember 2012

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0080 12-J-42-0050

Wahl JuPa-Vertreter für den Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration

Mit 13 Stimmen wird Samia Larbi zur neuen Vertreterin für den Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration gewählt. Eine Stimme geht an Amal Ayaou, es gibt 2 Enthaltungen.

1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen

0081 12-J-42-0047

Sitzungskalender 2013

In TOP3 wurde bereits über die Verlegung des Termins vom 22.01.2013 auf den 19.01.2013 abgestimmt. Die Sitzung am 19.03.2013 wird ersatzlos gestrichen, da dort die meisten Parlamentarier ihr Abitur schreiben. Diese Entscheidung wird mit 8 Stimmen und 5 Gegenstimmen angenommen (eine Enthaltung).

Die Uhrzeit wird mit 9 Stimmen, 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen auf 18.30 verschoben und der Sitzungssaal wird wieder der Saal der Stadtverordnetenversammlung sein (9 Stimmen, 7 Enthaltungen).

Abstimmungsverhalten wie vorstehend

Anlagen

Wiesbaden, .01.2013

Vorsitzender

Schriftführerin

Fromm

Klinik